



1 Allgemeines

1.1 AGB

Für alle in Anspruch genommenen Dienstleistungen und Produkte gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“) der NetCologne Gesellschaft für Telekommunikation mbH (nachfolgend „NetCologne“), soweit nicht nachfolgend Abweichendes bestimmt wird (vgl. zum Rangverhältnis verschiedener Vertragsdokumente Ziff. 1.3 der AGB).

1.2 Gegenstand und Bezüge

Diese Besonderen Geschäftsbedingungen/Leistungsbeschreibungen beschreiben das von NetCologne angebotene E-Mail-Produkt NetMail Only (nachfolgend „Produkt“) und die damit im Zusammenhang stehenden Leistungsmerkmale einschließlich besonderer Regelungen, welche die geltenden AGB produktspezifisch teilweise abändern bzw. ergänzen (Besondere Geschäftsbedingungen).

Soweit diese Besonderen Geschäftsbedingungen/Leistungsbeschreibungen auf eine Preisliste verweisen, ist jeweils die bei Auftragserteilung aktuell geltende Preisliste „NetMail Only“ gemeint.

1.3 Adressatenkreis

Die angebotenen Produkte richten sich an Privatkunden sowie an Unternehmen.

2 Leistungen

2.1 Produktvarianten

Das Produkt wird von NetCologne in zwei Varianten angeboten:

- NetMail Only 3 GB
- NetMail Only 10 GB.

Die Varianten unterscheiden sich lediglich in der Größe des Postfachspeichers; der Funktionsumfang ist im Übrigen identisch. Tarife und Konditionen der jeweiligen NetMail Ausprägungen können der zum Bestellzeitpunkt aktuellen Preisliste entnommen werden.

Ein Vertrag über das Produkt bzw. eine Variante kommt erst mit dem Zugang einer Auftragsbestätigung der NetCologne bei dem Kunden zustande oder mit der erstmaligen Leistungsbereitstellung durch NetCologne. NetCologne kann die Annahme eines Auftrages des Kunden ohne Angabe von Gründen verweigern.

2.2 Variantenwechsel

Bei einem Wechsel von einer Variante zu einer anderen steht dem Kunden der jeweils gebuchte Speicherumfang direkt zur Verfügung. Der Kunde hat vor einem Wechsel der NetMail-Variante seinen Datenbestand zu sichern dafür Sorge zu tragen, dass die neu gewählte Speichergröße nicht überschritten wird, ggf. durch Löschung von E-Mails und / oder Anhängen. Die Einhaltung der Speichergröße ist zwingende Voraussetzung für einen Wechsel der NetMail-Variante. NetCologne ist berechtigt, die Einhaltung der gebuchten Speichergröße durch Löschen von Dateien zu gewährleisten.

2.2.1 Konkrete Leistungsmerkmale

2.2.1.1 E-Mail-Postfach

NetCologne stellt dem Kunden zum Versenden und Empfangen von E-Mails ein eigenes E-Mail-Postfach zur Verfügung. Diesem Postfach wird eine E-Mail-Adresse in einer von NetCologne bestimmten Form zugeteilt; diese E-Mail-Adresse kann nicht geändert werden. Weiterhin stellt NetCologne je E-Mail-Postfach zusätzlich bis zu drei E-Mail-Alias-Adressen bereit (soweit nicht bereits anderweitig vergeben). Eingehende E-Mails auf diese Alias-Adressen werden in das E-Mail-Postfach ausgeliefert.

2.2.1.3 Senden und Abrufen von E-Mails

Der Kunde hat die Möglichkeit online auf seine E-Mails über den NetCologne Webmail-Dienst (<https://netmail.netcologne.de>) zuzugreifen und seine E-Mails, Kontakte etc. zu verwalten. Alternativ kann er mit seinem Endgerät mittels einer entsprechenden E-Mail-Software die E-Mails vom Mailserver abrufen. Für den Versand von E-Mails muss das verwendete E-Mail-Programm das SMTP-Protokoll unterstützen. E-Mails, die sich im Posteingang befinden, können über ein E-Mail-Programm per IMAP-Protokoll (TCP Port 143 oder 993) oder POP3-Protokoll (TCP Port 110 oder 995) abgerufen werden. Das Versenden und Abrufen von E-Mails ist nur unter Verwendung von Benutzername und Passwort möglich.

2.2.1.4 Mail Limits

Beim Transport von E-Mails über einen NetCologne SMTP-Server sind zur Verhinderung von Missbrauch folgende Limitierungen auf den E-Mail-Servern eingestellt:

- Maximal 100 Empfänger je E-Mail, wobei es sich bei Empfängern um die einzelnen E-Mail-Adressen im To-, CC- und BCC-Feld des E-Mail-Clients handelt.
- E-Mails werden bis zu einer Größe von insgesamt 50 Megabyte (inkl. Anhänge) angenommen und transportiert, sofern die Gegenstelle E-Mails dieser Größenordnung akzeptiert.
- Pro Postfach wird derzeit gemäß der gewählten Ausprägung 3 Gigabyte oder 10 GB Speicherkapazität bereitgestellt. Bei Überschreitung der Speicherkapazität wird die Zustellung weiterer E-Mails an das jeweilige Postfach unterbunden.

Der Kunde verpflichtet sich, eingehende E-Mails in angemessenen Abständen abzurufen bzw. einzusehen.

2.2.1.5 Viren- und Spam-Filter

Alle eingehenden E-Mails werden inklusive Anhänge mittels einer aktuellen Viren- und Anti-Spam-Software auf schädliche Inhalte überprüft. Als schädlich identifizierte E-Mails werden abgewiesen und können nicht wiederhergestellt werden. Es kann dabei nicht vollständig ausgeschlossen werden, dass alle schädlichen E-Mails identifiziert werden oder eine erwünschte E-Mail fälschlicherweise als schädlich bewertet wird.

Je nach Ergebnis der Spam-Prüfung wird in der Nachrichtenkopfzeile (Header) der E-Mails ein entsprechender Eintrag hinzugefügt. Dieser Eintrag kann zur Filterung der E-Mails bei Verwendung von externen E-Mail-Programmen eingesetzt werden.

Der Kunde kann einzelne E-Mails als SPAM markieren. Diese werden daraufhin in den SPAM-Ordner verschoben und an den Anbieter der SPAM-Filter Software gemeldet.

2.2.1.6 Löschen von E-Mails und Alias-Adressen

Werden E-Mails im Webmail Service gelöscht, so werden diese in der Standardeinstellung zunächst in den Papierkorb verschoben. NetCologne ist berechtigt, die im Postfach des Kunden gespeicherten E-Mails, nach einem Zeitraum von sechs Monaten der Inaktivität (kein Login über den Webmail Service oder Abruf der E-Mails durch den Kunden) ohne Rückfrage zu löschen und den E-Mail-Empfang zu sperren. NetCologne ist außerdem berechtigt, E-Mails in den Ordnern Papierkorb (Trash) und Spam, die älter als sechs Wochen sind, in regelmäßigen Abständen automatisch zu löschen.

2.2.2 Weitere technische Details

2.2.2.1 Übertragungssicherheit

Beim Zugriff auf das Postfach (via IMAP oder POP3) bzw. beim Versand von E-Mails (SMTP) werden persönliche Informationen, mindestens Benutzername und zugehöriges Passwort, übertragen.



Um die persönlichen Daten des Kunden vor Missbrauch zu schützen, ist bei allen NetCologne E-Mail-Servern eine SSL- bzw. TLS-Verschlüsselung mit Zertifikaten gängiger Zertifizierungsstellen installiert. Die Kommunikation zu E-Mail-Systemen von Drittanbietern wird ebenfalls per SSL/TLS verschlüsselt, sofern das Zielsystem eine verschlüsselte Übertragung mit SSL/TLS unterstützt. Eine vollumfängliche Vertraulichkeit der Übertragung kann daher nur erreicht werden, wenn der Kunde Ende-zu-Ende Verschlüsselung (z. B. PGP oder S/MIME) selbstständig einsetzt.

2.2.2.2. Datensicherung

Eine Sicherung der Daten, die auf den Serversystemen der NetCologne gespeichert sind (z. B. E-Mail-Postfächer), wird regelmäßig, mindestens täglich, durchgeführt. Die endgültige Löschung der Daten erfolgt nach expliziter Löschung von E-Mails auf den Servern der NetCologne (bspw. durch Abholung mit IMAP oder POP3). Eine Wiederherstellung versehentlich gelöschter E-Mails durch den Kunden ist nicht Bestandteil des Leistungsumfanges und wird ggf. gemäß Aufwand in Rechnung gestellt.

2.2.2.3. Protokollierung

Bei jedem Zugriff auf den NetCologne IMAP- oder POP3 Server werden Benutzerkennung, Anzahl der abgerufenen E-Mails, Uhrzeit und Datum erfasst und gespeichert. Die Daten werden als Qualitätsnachweise verstanden und gemäß den Datenschutzbestimmungen gespeichert. Bei jedem Zugriff auf den NetCologne SMTP-Server werden Absender, Empfänger, Größe der E-Mail und weitere protokollrelevante Daten gesichert. Nach erfolgreichem Abruf durch den Kunden erfolgt die Löschung der E-Mail auf den Systemen der NetCologne. Aus Revisionsgründen wird die Empfangsquittung des empfangenen SMTP-Servers gemäß Datenschutzbestimmungen gesichert.

3 Vertragslaufzeit und Kündigung

Der Vertrag über das Produkt hat eine Mindestvertragslaufzeit von einem Monat, soweit nicht ausdrücklich abweichend vereinbart. Das Vertragsverhältnis ist für beide Vertragspartner jederzeit mit einer Frist von einem Monat kündbar, soweit keine abweichende Kündigungsfrist ausdrücklich vereinbart wurde. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung bleibt unberührt. Nach Beendigung des Vertrages wird für einen Monat weiterhin Zugang zum E-Mail-Postfach von NetCologne gewährt (vgl. § 56 Abs. 5 TKG).

4 Zusätzliche Obliegenheiten des Kunden

Neben den allgemeinen Obliegenheiten gemäß Ziff. 9.7 der AGB darf der Kunde das Netz von NetCologne weder zur Schädigung bzw. Beeinträchtigung anderer Netzteilnehmer oder Internetdienste noch sonst rechtswidrig nutzen. Der Kunde hat es insbesondere zu unterlassen, Nachrichten mit werbenden Inhalten über das E-Mail-Postfach unaufgefordert zu versenden, Mailheader zu fälschen, gefälschte Webseiten zu verwenden (Phishing), Computerviren, -würmer, Trojanern u. ä. vorsätzlich zu verbreiten oder sonstige, vergleichbare Aktivitäten zu unternehmen.

5 Online-Kundenbereich

Für die erleichterte und schnellere Bearbeitung der Kundenwünsche stellt NetCologne dem Kunden online einen geschützten Kundenbereich zur Verfügung, in welchem auch die Rechnungen elektronisch bereitgestellt werden. Darin werden die an der angegebenen Installationsadresse verfügbaren Leistungen angeboten. Für die Anmeldung im Online-Kundenbereich sind Kundennummer und Kundenkennwort nötig. Der Kunde ist verpflichtet, die ihm mitgeteilten Passwörter bzw. Kundenkennwörter sowie den Benutzernamen vor dem Zugriff Dritter geschützt aufzubewahren.